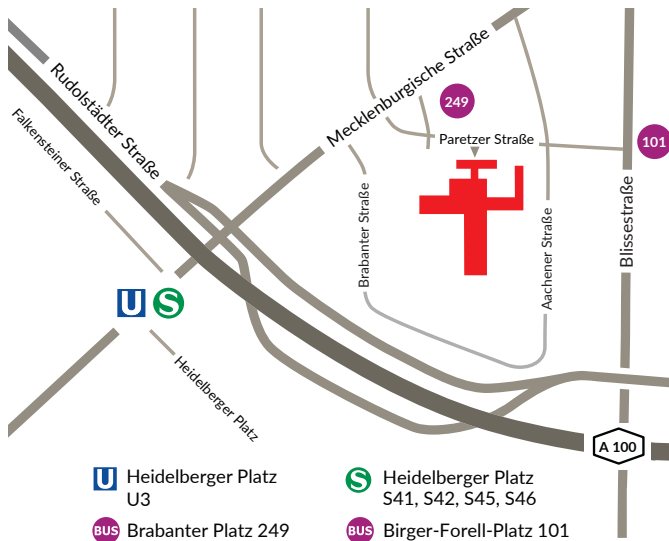


KONTAKT UND ANFAHRT



Öffentliche Anfahrt: Vom S- und U-Bahnhof Heidelberg Platz, Bushaltestelle Brabanter Platz oder Birger-Forell-Platz je vier Minuten Fußweg

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA.

Sankt Gertrauden-Krankenhaus Allgemein und Viszeralchirurgie

Chefarzt: Dr. med. Yao Chen
Oberarzt: Konstantinos Agrafiotis
Paretzer Straße 12, 10713 Berlin

Telefon: 030 8272-2281
Fax: 030 8272-29 2281
E-Mail: adipositas@sankt-gertrauden.de

GKV-Versicherte bringen bitte die Einweisung zur stationären Behandlung mit. Die Kostenübernahme bei der Krankenkasse muss beantragt werden.

www.sankt-gertrauden.de
Stand September 2022



pCC-zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001: 2015

SANKT GERTRAUDEN KRANKENHAUS



ADIPOSITAS-BEHANDLUNG

Information für Patientinnen und Patienten

Schwerpunkte der Behandlung:

- Magenbypass
- Magenverkleinerung
(Sleeve-Gastrectomie)
- Duodenalswitch

LEISTUNGSSPEKTRUM

LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT,

das Übergewicht ist eine Volkskrankheit geworden und verursacht zahlreiche Folgeerkrankungen wie z. B. Diabetes, Nierenerkrankung, Schlaganfall und Herzinfarkt. Dies führt zu einer deutlich eingeschränkten Lebensqualität und Verkürzung der Lebenserwartung. Aktuell stellt die bariatrische Chirurgie für Patientinnen und Patienten mit einer morbidem Adipositas die effektivste Therapieoption dar. Wir können helfen, Ihr Übergewicht effektiv und langfristig zu verlieren.

»Wir begleiten Sie langfristig - vor und nach der Operation.«

Oberarzt Konstantinos Agrafiotis



In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten arbeiten wir mit Ihnen im Rahmen einer Bewegungs-, Ernährungs- und Verhaltenstherapie. Unser multiprofessionelles Team berät Sie gerne.

»Nach einer gewissen Gewichtsabnahme ist eine Insulintherapie häufig nicht mehr erforderlich.«

Chefarzt Dr. med. Yao Chen



HAUPTVERFAHREN DER MINIMAL-INVASIVEN CHIRURGIE

Sleeve-Gastrectomie:

Die „Magenverkleinerung“ ist ähnlich wie das Magenband eine rein restriktive Operation. Es werden rund 90 Prozent des Magenvolumens entfernt.

Dennoch bleibt die Funktion des Magens – trotz des verminderten Volumens – komplett erhalten. Eine Schlauchmagenoperation kann nicht rückgängig gemacht werden.

SLEEVE-GASTRECTOMIE



Magenbypass:

Bei diesem Verfahren wird ein Teil des Magens mit Klammern vom Rest abgetrennt, dadurch wird ebenfalls ein kleiner „Vormagen“ gebildet. Das Fassungsvermögen des Magens wird auf etwa 15 bis 20 Milliliter verkleinert. Den Magenrest vernähen wir anschließend mit einer tiefer liegenden Dünndarmschlinge, um den Zwölffingerdarm von der Verdauung auszuschließen. So werden nicht alle Nahrungsbestandteile verwertet und das Körpergewicht reduziert sich.

MAGENBYPASS

